

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[31094.] Berlin S., Stallschreiberstr. 36a, den 15. August 1875.

P. P.

Hierdurch erlauben wir uns, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß wir neben unserer Buchdruckerei am hiesigen Plage auch eine Verlagsbuchhandlung unter der Firma

Schreiber & Co.

am heutigen Tage eröffnet haben, deren Unternehmungen ausschließlich für das Gebiet der Colportage en gros bestimmt sein werden.

Unsere Commissionen hatte Herr Wilhelm Röhl in Leipzig die Güte zu übernehmen, und wird derselbe, um die prompteste Expedition der Fortsetzungen zu ermöglichen, mit Auslieferungslager versehen sein.

Indem wir Sie auf unsere in den nächsten Tagen erscheinenden Circulare und Prospective verweisen, bitten um gütige Berücksichtigung derselben und zeichnen

mit Hochachtung ergebenst

Schreiber & Co.

[31095.] P. P.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, dass ich von jetzt ab mit dem deutschen Buchhandel in directe Verbindung trete. Meine Commission hat Herr Ed. Wartig in Leipzig übernommen, und wollen Sie mir Circulare, Anzeigen, Prospective etc. gef. sofort nach Erscheinen zugehen lassen.

Hochachtungsvoll

Odessa u. Nikolajew,
19. August 1875.

F. Frischen.

[31096.] Vom 1. Septbr. ab gebe ich Berlin als Commissionsplatz auf und erbitte alle Sendungen durch die Rein'sche Buchhandlung in Leipzig.

Herrn J. Münnich (Ferd. Geelhaar's Buchhandlung) in Berlin sage ich für langjährige prompte Beforgung meiner dortigen Commission besten Dank.

Bissa, den 6. August 1875.

Friedr. Ebede.

Commissionswechsel.

[31097.] Die Commissionen für die Firma: Gustav Hermann in Braunschweig hat vom heutigen Tage ab Herr Gustav Brauns übernommen.

Leipzig, 20. August 1875.

Gustav Hermann Nachf.

Verkaufsanträge.

[31098.] In einer der grössten Städte Norddeutschlands ist eine sehr angesehene Musikhandlung mit einem reichen festen Lager und einem bedeutenden Leihinstitut (ca. 60,000 Nrn.) durch mich zu verkaufen. Zur Uebernahme würden 40,000 M. erforderlich sein.

Zu weiterer Auskunft stehe ich zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

[31099.] In einer grossen Stadt Mitteldeutschlands ist eine wohlrenommirte ältere Buch- und Antiquarhandlung mit dem bedeutenden Lager für 15,000 Thlr. durch mich zu verkaufen.

Nähere Auskunft steht zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

[31100.] Eine kleine Leihbibl., gebraucht, aus circa 1500 Bdn. bestehend, gute Sachen enthaltend, ist für 300 Mark baar zu verkaufen durch J. Haejele sen. in Leipzig.

[31101.] Ein kleiner Verlag, worunter einige sehr gangbare Jugendschriften und Schulbücher, ist preiswürdig zu verkaufen.

Offerten sub A. B. # 10. befördert die Exped. d. Bl.

[31102.] Eine Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, Musikalienleihanstalt und Schreibmaterialienhandel, in einer Kreisstadt Norddeutschlands und mit einem Jahresumsatz von 12 bis 15,000 Mark, welcher sehr leicht erhöht werden kann, ist Veränderung halber zu verkaufen. Kaufpreis mit Ladeneinrichtung 6000 Mark und wird Herr H. Matthes in Leipzig gef. Offerten von Selbstreflektenten mit Chiffre H. B. # 11. befördern.

Kaufgesuche.

[31103.] Eine solide Antiquariats- oder Sortiments-Buchhandlung in Berlin wird zu kaufen gesucht. Event. wäre Suchender auch nicht abgeneigt, sich an einer solchen mit Capital zu betheiligen. Offerten sub S. B. # 35. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[31104.] In einer Stadt Mitteldeutschlands (Thüringen) oder dem angrenzenden Bayern, wird von einem soliden, zahlungsfähigen Buchhändler ein Sortimentsgeschäft, am liebsten ohne Concurrenz am Platz, gesucht, das bei bescheidenen Ansprüchen vollständig seinen Mann nährt. Franco-Offerten beliebe man sub B. 62108. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Frankfurt a/M. zu richten.

Theilhaber gesuche.

[31105.] Für ein lebhaftes oesterreichisches Sortimentsgeschäft, das mit allen Berlegern in offener Rechnung steht und einen Umsatz von ca. 26,000 Gulden hat, suche ich einen Associé mit 15,000 Mark, von denen vielleicht 5000 Mark anzuzahlen wären; der Rest könnte gegen genügende Sicherheit längere Zeit stehen bleiben.

Ernst Heitmann in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[31106.] Von: Gauvain, Hermann von, die Ehe der Offenbarungsurkunde und die Civilehe. Preis 3 M. ord.

habe ich nur noch wenige Exemplare auf Lager und kann daher vor der Hand nur noch fest, resp. baar liefern.

Leipzig, 14. August 1875.

E. Bidder.

[31107.] Vor 8 Tagen verfanbte ich nach den eingegangenen Bestellungen:

Gesetz

über

die Vermögensverwaltung in den katholischen Kirchengemeinden

vom 20. Juni 1875.

Mit den vollständigen amtlichen Motiven und dem Wichtigsten aus den Verhandlungen beider Häuser des Landtages

von

H. Vandenesch.

6 1/2 Bogen gr. 8. 1 M. 50 Pf.

Die Ausgabe wurde wegen ihrer Brauchbarkeit sofort von den Ober-Präsidenten der Provinzen Westphalen und Hannover amtlich zur Anschaffung empfohlen und stehen fernere Empfehlungen von geistlichen und weltlichen Behörden in Aussicht.

In jeder katholischen Kirchengemeinde sind mehrere Exemplare des amendirten Gesetzes notwendig und so bei einiger Verwendung leicht Partien abzusetzen. Ich liefere fest 13/12 mit 25 %, baar 7/6 mit 40 %.

Düsseldorf, 15. August 1875.

W. Deiters.

Zeitgemäss! — Hoher Gewinn!

[31108.]

Soeben erschienen bei mir in bekannter vorzüglicher Ausführung folgende

Photographien:

1. Das Hermanns-Denkmal.
2. Ernst v. Bandel in seinem Atelier nach Vollendung des Modelles.
3. Ernst v. Bandel bei Ausführung der Statue des Cheruskers.
4. Die Statue des Cherusker-Fürsten Hermann.

No. 1—3 in Cabinet, No. 1—4 in Visite.

Preis: Cabinet 1 M. } mit 50 %
Visite 50 Pf. } u. 13/12 gemischt!

Julius Bohne in Berlin.

[31109.] In meinem Verlage erschien soeben:

Handbuch

zum Gebrauch des evangelischen Gesangbuchs für Nassau in Kirche, Schule und Haus,

von

E. Anthes,

Pfarrer.

3 M. ord., 2 M. 25 Pf. no.;
geb. 3 M. 75 Pf. ord., 2 M. 85 Pf. no.

Wiesbaden, 18. August 1875.

M. Bischkopf.